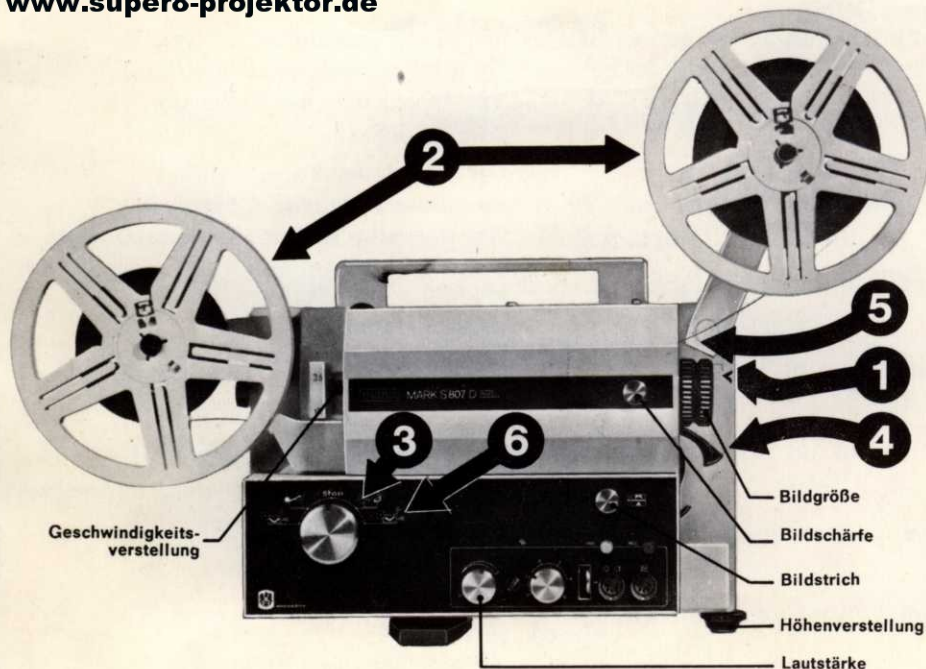




MARK S 807  
MARK S 807 D

**TONPROJEKTOR FÜR SUPER 8 UND SINGLE 8**  
**TONPROJEKTOR FÜR ALLE 8 MM-FORMATE**

**Danke für Ihren Besuch auf**  
**[www.super8-projektor.de](http://www.super8-projektor.de)**



### Kurzanleitung

- 1 Projektor an Lichtnetz anschließen. Netzspannung und Frequenz beachten.
- 2 Spulenarme aufschwenken. Auf vorderen Spulenarm Spule mit Film im Super 8- oder Single 8-Format stecken (bei Standard 8 siehe Seite 6). Auf hinteren Spulenarm beige packte Universal-Filmspule aufstecken.
- 3 Hauptschalter auf Vorlauf ohne Licht stellen.
- 4 Einfädeltaste drücken.
- 5 Film der Zahnrolle zuführen. Taste erst loslassen, bis Film in die Filmspule läuft.
- 6 Hauptschalter auf Projektion mit Licht stellen.

**Vorführen und Vertonen mit dem EUMIG-  
Tonfilmprojektor  
Mark S 807 Mark S 807 D auf einen Blick.**

**Sie finden auf Seite:**

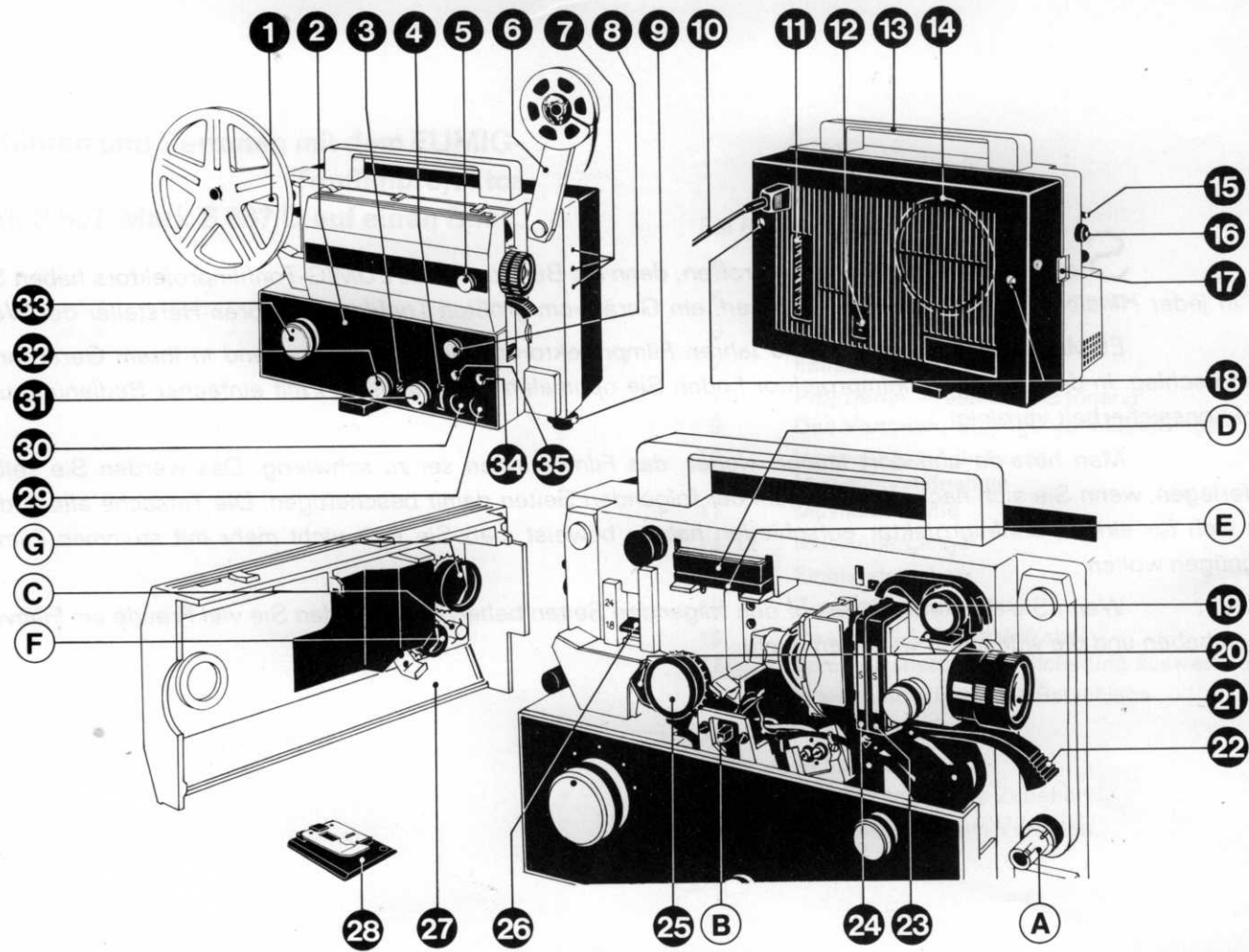
|         |                                               |
|---------|-----------------------------------------------|
| 3       | Gerätesteckbrief                              |
| 5       | Vor Anschluß an das Stromnetz                 |
| 6       | Formatwechsel                                 |
| 7       | Einfädelautomatik                             |
| 7       | Projizieren — stumm und tönend                |
| 9       | Das Vertonen; wichtige Voraussetzungen        |
| 10      | Vertonungsmöglichkeiten,<br>Mikrophonaufnahme |
| 11      | Musikaufnahme                                 |
| 11, 12  | Musikübergänge                                |
| 12      | Einblendetechnik                              |
| 15      | Zusatzgeräteanschluß                          |
| 16      | Das EUMIG-Überspielkabel                      |
| 17      | Lampe auswechseln, Sicherung auswechseln      |
| 18      | Pflege und allgemeine Ratschläge              |
| 19      | Technische Daten                              |
| 20      | Schaltplan                                    |
| 21 - 24 | Empfehlenswertes Zubehör                      |
| 26      | Kurzanleitung zum Vertonen                    |

**S**ie haben eine gute Wahl getroffen, denn als Besitzer eines EUMIG-Tonfilmprojektors haben Sie ein in jeder Hinsicht modernes Gerät erworben, ein Gerät vom größten Tonfilmprojektoren-Hersteller der Welt.

EUMIG baut seit mehr als 40 Jahren Filmprojektoren; diese Erfahrung fand in Ihrem Gerät ihren Niederschlag. In dem neuen Tonfilmprojektor finden Sie optimalen Gebrauchswert mit einfacher Bedienung und Funktionssicherheit vereinigt.

Man hört da und dort immer wieder, das Filmvertönen sei zu schwierig. Das werden Sie selbst widerlegen, wenn Sie sich nach dem Studium der folgenden Seiten damit beschäftigen. Die Tatsache allein, daß Sie sich für einen Tonfilmprojektor entschieden haben, beweist, daß Sie sich nicht mehr mit stummen Filmen begnügen wollen.

Wenn Sie die Ratschläge auf den folgenden Seiten beherzigen, werden Sie viel Freude am Filmvertönen haben und die wünschen wir Ihnen auch!



- ❶ Hinterer Spulenarm
- ❷ Tonteildeckel
- ❸ Befestigungsschraube für Tonteildeckel
- ❹ Pegelregler
- ❺ Scharfstellknopf
- ❻ Vorderer Spulenarm
- ❼ Rastlöcher für Tageslichtbetrachter (Zubehör)
- ❽ Bildstrichverstellung
- ❾ Höhenverstellung
- ❿ Geräteanschlußleitung
- ⓫ Wähler für Netzspannung
- ⓬ Anschluß für Außenlautsprecher
- ⓭ Tragegriff
- ⓮ Lautsprecher
- ⓯ Spulenarmraste
- ⓰ Rändelknopf für Filmtransport
- ⓱ Taste für Tonaufnahme
- ⓲ Befestigungsschrauben für Rückwand
- ⓳ Filmzahnrolle „S“ klein
- ⓴ Zahnrollenklappen
- ⓵ Objektiv
- ⓶ Taste für automatischen Filmeinlauf
- ⓷ Filmandrücken „S“
- ⓸ Filmführung „S“
- ⓹ Filmzahnrolle „S“ groß

- ⓺ Laufgeschwindigkeits-Verstellung
- ⓻ Lampendeckel
- ⓼ Filmschneider
- ⓽ Linienausgang
- ⓿ Phono-/Radio- und Mikrofon-Eingang
- ⓿ Einblenderegler
- ⓿ Lautstärkeregler
- ⓿ Zentralschalter
- ⓿ Aufnahmелämpchen rot
- ⓿ Trickлämpchen gelb

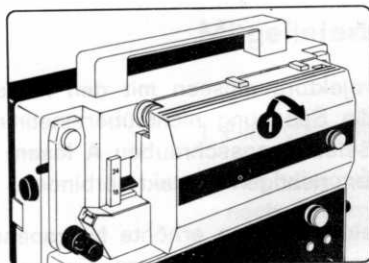
- 
- Ⓐ Hülse für Wickeldorn „S“
  - Ⓑ Tonumschalter für Formatwechsel
  - Ⓒ Zapfen für Aufbewahrung der Wickeldorn-Hülse

**Austauschteile für Standard 8 sind im Lampendeckel und im Gehäuse befestigt:**

- Ⓓ Filmandrücken
- Ⓔ Filmführung
- Ⓕ Filmzahnrolle klein schwarz
- Ⓖ Filmzahnrolle groß schwarz

## Formatwechsel Mark S 807 D

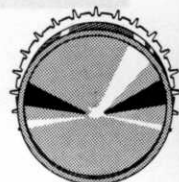
Grundsätzlich werden die EUMIG-Mehrformatprojektoren vorführbereit für das Format Super 8 geliefert; es ist jedoch mit wenigen Handgriffen eine Umrüstung zur Vorführung von Standard 8-Filmen möglich.



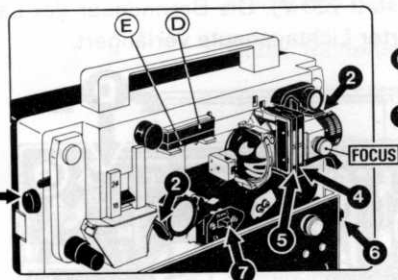
- 1 Lampendeckel abnehmen.
- 2 Zahnrollenklappen öffnen und Filmzahnrollen abziehen, durch Austauschteile im Lampendeckel ersetzen und diese einrasten lassen (wenn nötig, drehen). Beide Zahnrollenklappen schließen.
- 3 Rändelknopf drehen, bis roter Punkt oben ist. (Die Greiferspitze wird zurückgezogen und vor Beschädigung geschützt.)
- 4 Objektiv mit Scharfstellknopf (Focus) nach vorne bringen, Filmandrücker in Richtung Objektiv drücken und herausnehmen.
- 5 Filmführung in Richtung Objektiv drücken, vorsichtig herausnehmen und durch Austauschteil E im Gehäuse ersetzen (zuerst bis zum Anschlag hineinschieben, dann nach links drücken, bis die Führungsstifte einrasten). Filmandrücker 5 durch Austauschteil D ersetzen.



Filmzahnrolle klein



Filmzahnrolle groß



- 6 Hellgraue Hülse für Wickeldorn bei Super 8- und Single 8-Projektion aufstecken.
- 7 Tonumschalter bei Formatwechsel verstellen.

N ↔ S  
 = Standard 8

N ↔ S  
 = Super 8 und Single 8

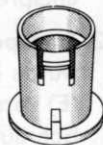
Lampendeckel wieder aufsetzen.

### Austauschteile für Standard 8 (schwarz):

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Filmzahnrolle groß  | 718.1173/4 |
| Filmzahnrolle klein | 707.1170/7 |
| Filmandrücker       | 718.1131/0 |
| Filmführung         | 718.1139/4 |

### Austauschteile für Super 8 und Single 8:

|                                      |            |
|--------------------------------------|------------|
| Filmzahnrolle „S“ groß, helle Front  | 718.1171/0 |
| Filmzahnrolle „S“ klein, helle Front | 703.1511/5 |
| Filmandrücker „S“                    | 718.1132/1 |
| Filmführung „S“                      | 718.1140/0 |
| Hülse für Wickeldorn „S“, hellgrau   | 718.3414/0 |

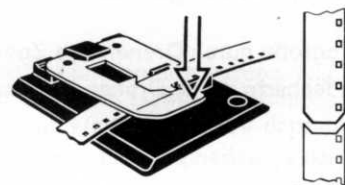


Hülse für Wickeldorn „S“

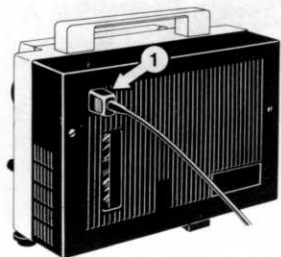
## Die Einfädelautomatik

Die Einfädelung des Films erfolgt vollautomatisch bis zum Kern der Aufwickelspule.

Freilich setzt die einwandfreie Funktion der Einfädelautomatik einiges voraus: Geschlossene Zahnrollenklappen, einwandfreie Klebestellen und einen ca. 50 cm langen Vorspannstreifen, dessen Anfang im Uhrzeigersinn gekrümmt, sauber abgeschnitten und vor allem knickfrei ist (bitte den beigegebenen Filmanschneider verwenden). Einfädeltaste **bis zum Anschlag** niederdrücken und **nur** in Schalterstellung „Vorlauf ohne Projektionslicht“ einfädeln.



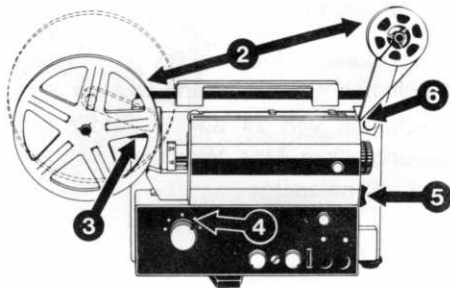
## Projizieren — stumm und tönend



- 1 Sofort mit Anschluß an das Lichtnetz beginnt die lampenschonende Vorheizung der Projektionslampe.
- 2 Setzen Sie die Spulen auf die hochgeklappten Spulenarme: Volle Spule auf den vorderen, Leerspule auf den hinteren Spulenarm. **Die Filmperforation muß — in Projektionsrichtung gesehen — rechts liegen, bzw. beim Filmeinlegen auf der Ihnen zugewandten Seite.**
- 3 Bei Verwendung einer 180 m-Spule, z. B. der Universalfilmspule AS 21, hebt man die Raste an und schwenkt den Spulenarm bis zum Anschlag.
- 4 Zentralschalter auf „Einfädelstellung“ stellen
- 5 Einfädeltaste drücken, wodurch sich der Filmkanal schließt und
- 6 den Vorspann des Films in die Zahnrolle einführen.

**Wichtig! Einfädeltaste so lange drücken, bis der Film in die Aufwickelspule läuft.**

7. Zentralschalter auf „Vorwärtsprojektion“ stellen . In dieser Schalterstellung ist das Filmeinfädeln nicht möglich.



**Achtung! Das Gerät muß so betrieben werden, daß der Luftstrom bei den Ventilationsschlitzen nicht behindert wird.**

Zeigt sich infolge eines Perforationsschadens oder anderer Ursachen ein hüpfendes Bild oder ein ratterndes Geräusch (oder beides), so drückt man während der Vorführung die Einfädeltaste kurz nieder. Führt dies nicht zum Erfolg, so soll kurz von Vor- auf Rücklauf (oder umgekehrt) geschaltet werden.

Filmmaterialien zeigen ein sehr unterschiedliches Verhalten, besonders solche mit dünnem Trägermaterial. Sollten Filme dieser Art zuweilen von der Aufwickelspule nicht erfaßt werden, dann empfehlen wir, den Filmanfang mit der Hand zum Spulenkern zu führen.

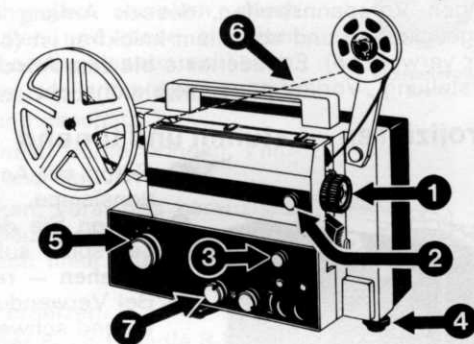


## Der Film ist eingespannt, der Projektor läuft:

- ❶ Bildgröße durch Drehen des Zoom-Ringes wählen.
- ❷ Bildschärfe durch Drehen des Feinocussierungsknopfes einstellen.
- ❸ Bildstrich-Verstellung betätigen, wenn auf dem Projektionsschirm ein Strich zwischen zwei Bildern zu sehen ist.
- ❹ Höhenverstellung.
- ❺ Sichtbarer Rücklauf: Zentralschalter auf „Rücklauf mit Projektionslicht“  stellen, jetzt läuft der Film in umgekehrter Reihenfolge ab. Nach dem Umschalten der Laufrichtung wird meist der Bildstrich zu korrigieren sein.
- ❻ Schnellrückspulung: Das Ende des durchgelaufenen Films wird direkt mit der vorderen Spule verbunden und der Zentralschalter auf „Rücklauf ohne Projektionslicht“  gestellt.

Bei Tonfilmprojektion Lautstärkeregler ❷ auf gewünschte Lautstärke nach rechts drehen.

Nach Beendigung jeder Vorführung Zentralschalter in Stopstellung  bringen.



## Verstellung der Laufgeschwindigkeit



Achtung: Vor Verstellung der Laufgeschwindigkeit Zentralschalter in Stopstellung  bringen, Projektor an das Stromnetz anschließen. Nach dem Umschalten von 24 auf 18 Bilder pro Sekunde ist wegen Anpassung an die Drehzahl der Schwungmasse eine Wartezeit von ca. 1 Minuten einzuhalten.



## DAS VERTONEN

### Leicht dank Magnetspur und Vertonungsautomatik

Nicht zuletzt ist das Vertonen mit EUMIG-Projektoren so leicht, weil sie für den Magnettonfilm konstruiert wurden. Nachdem Ihr Film mit einer Tonspur versehen wurde (Ihr Fotohändler besorgt das für Sie), können Sie Ihren EUMIG-Tonfilmprojektor praktisch wie ein Tonbandgerät einsetzen.

Der volltransistorisierte Tonteil mit integrierter Schaltung und der vieltausendfach bewährten Aussteuerungsautomatik arbeitet weitgehend „selbsttätig“, so daß Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Film widmen können.

## Wichtige Voraussetzungen

### 1. EUMIG-Universal-Überspielkabel

Eine wertvolle Hilfe beim Filmvertonen ist das im Fachhandel als Zubehör erhältliche EUMIG-Universal-Überspielkabel (Bestell-Nr. 790.0260/2). Damit ist der Anschluß nahezu aller am Markt befindlichen Tonquellen möglich. Lesen Sie mehr darüber auf Seite 16.

### 2. Der Pegelregler



Da die jeweiligen Tonquellen in ihrer Ausgangsleistung variieren, ist es empfehlenswert, sie mit dem Pegelregler an den Verstärker des Projektors anzupassen.

Obwohl der Pegelregler auf eine Mittelstellung einjustiert ist, die in den meisten Fällen einwandfreie Aufnahmen gewährleistet, ist eine individuelle und damit optimale Anpassung der eingebauten Aussteuerungsautomatik an die angeschlossene Tonquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler, Radio usw.) möglich. Zeigt sich nämlich nach einer Probeaufnahme, daß die Wiedergabe zu leise ist, kann der Pegelregler geringfügig nach oben verstellt werden. Ist hingegen die Wiedergabe verzerrt, dreht man in die Gegenrichtung. Die Skala ermöglicht übrigens ein leichtes Wiederfinden der einmal festgelegten, optimalen Stellung für die angeschlossene Tonquelle.

## Vertonungsmöglichkeiten

### Ⓐ Mikrophonaufnahme

Das ist die einfachste und problemloseste Aufnahmemöglichkeit.

### Ⓑ Musikaufnahme

Hier wird direkt vom Kassettenrecorder, Plattenspieler usw. überspielt und es besteht die Möglichkeit, weiche oder harte Musikübergänge zu schaffen.

### Ⓒ Einblendetechnik

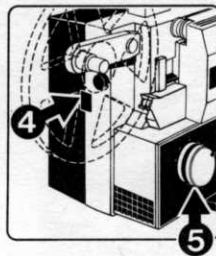
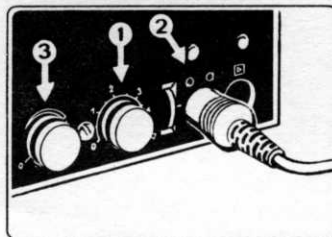
Hier kann in einem zweiten Filmdurchlauf ein Kommentar in die bereits bestehende Musikaufnahme eingeblendet werden, wobei diese mehr oder weniger in den Hintergrund tritt.

## Vertonungsschritte

### Ⓐ Mikrophonaufnahme

Der Projektor wird an das Lichtnetz angeschlossen; ein bespurter Film eingefädelt.

- 1 Einblenderegler bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen.
- 2 Mikrophon anschließen (Buchse .
- 3 Lautstärkeregler nach links drehen  (sonst Möglichkeit einer akustischen Rückkopplung – „Pfeifen“).
- 4 Rote Aufnahmetaste drücken.
- 5 Projektor auf Vorwärtsprojektion durchschalten.



Beim Besprechen sollte das Mikrophon ca. 10 cm seitlich vor dem Mund gehalten werden. Der Abstand Projektor zum Mikrophon soll möglichst groß sein.

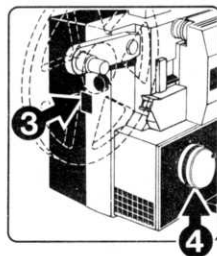
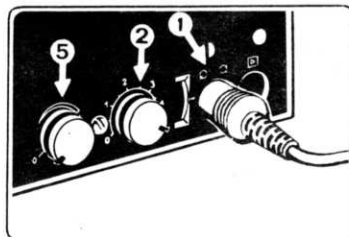
## Ⓑ Musikaufnahme

Zunächst bringt man die Musikuntermalung auf die Tonspur. In einem weiteren Vertonungsdurchgang wird der Kommentar aufgesprochen oder man fügt spezielle Geräusche hinzu.

Dazu bietet EUMIG als wertvolle Helfer das bereits erwähnte Überspielkabel und (ebenfalls im Fachhandel erhältlich) die Filmmusik- und Geräuschplatte bzw. die Kompaktkassette mit einer reichen Auswahl an Musikstücken und Umweltgeräuschen an (Seite 25).

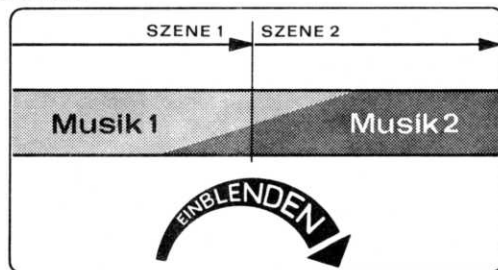
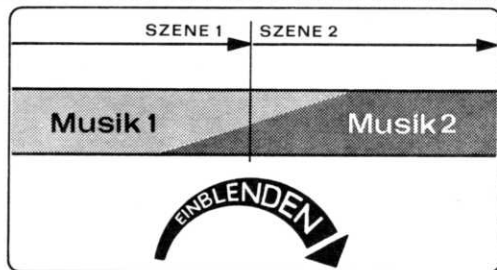
Einfach genug sind die Handgriffe:

- 1 Anschluß der Musikquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler usw.) an Buchse ①.
- 2 Einblenderegler bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen.
- 3 Rote Aufnahmetaste drücken.
- 4 Zentralschalter auf „Vorlauf mit Licht“ durchschalten.
- 5 Mithörkontrolle der zur Aufnahme angeschlossenen Tonquelle über den eingebauten Lautsprecher, Lautstärke nach Bedarf mit Lautstärkeregler abstimmen. (Bei Wiedergabe Tonquelle abschalten.)



### Weiche Musikübergänge

Bei Szenen ähnlichen Charakters ist ein weicher Musikübergang zu empfehlen.

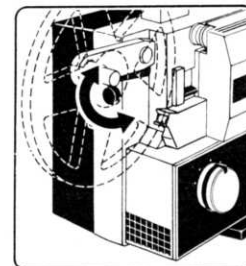
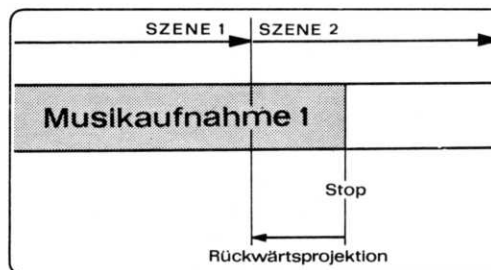


1. Die zur Szene 1 passende Musik wird aufgenommen. Kurz nach Erscheinen von Szene 2 stoppt man den Projektor (Aufnahmetaste springt automatisch heraus). Zentralschalter auf „Rückwärtsprojektion“ stellen und ca. 3–4 Sekunden über den Szenenwechsel hinaus zurücklaufen lassen.
2. Einblenderegler nach links in Endstellung bringen, Aufnahmetaste drücken, auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten und Einblenderegler langsam bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen. Gleichzeitig läuft die Platte oder Tonband, die Musik zur Szene 2 wird nun aufgenommen.

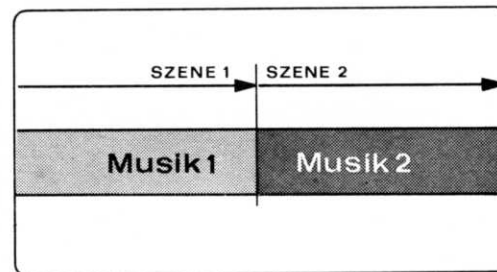
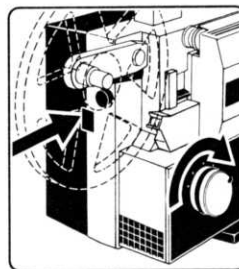
## Harte Musikübergänge

Bei Szenenfolgen stark unterschiedlichen Charakters empfehlen wir den harten Musikübergang. Bei dieser Aufnahmeart bleibt der Einblenderegler immer rechts eingerastet.

1. Die Musikaufnahme 1 wird gestoppt und der Film genau bis zum Szenenwechsel rückgespult. Da auch in Zentralschalterstellung Stop durch die Lampenvorheizung ein schwaches Projektionsbild erscheint, kann durch Drehen des neben der Aufnahmetaste angebrachten Rändelknopfes der Szenenwechsel exakt geortet werden.



2. Aufnahmetaste drücken, auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten und die zur Szene 2 passende Musik aufnehmen

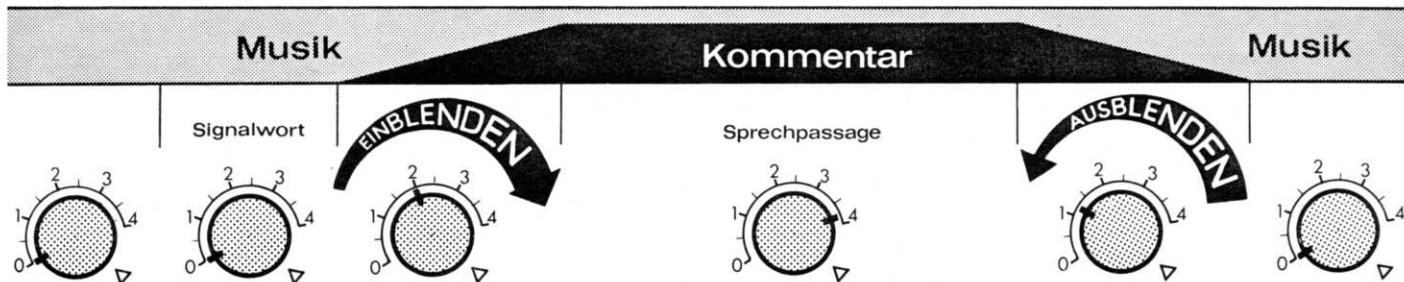
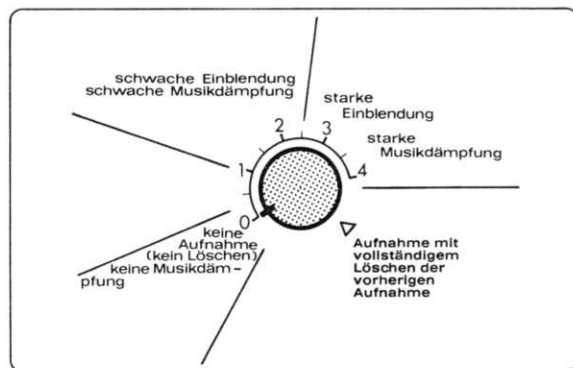
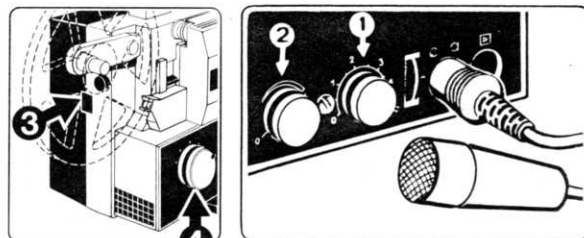


## © Einblendetechnik

In vielen Fällen genügt schon die Musikuntermalung. Manchmal werden wir aber auch noch einen gesprochenen Kommentar oder spezielle Geräusche aufbringen wollen. Dieser Trick gelingt leicht mit Hilfe des Einblendereglers.

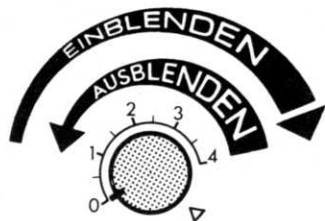
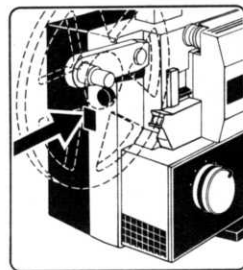
Der Film wird von neuem eingefädelt und das Mikrophon angeschlossen, Buchse  Weisers:

- 1 Einblenderegler in Endstellung links.
  - 2 Lautstärkeregler ebenfalls in Endstellung links.
  - 3 Tonaufnahmestellung: Aufnahmetaste drücken.
  - 4 Zentralschalter auf „Vorwärtsprojektion“ durchschalten.
5. Vor dem Sprechen ins Mikrophon Einblenderegler nach rechts drehen; dabei wird die Musik in den Hintergrund gedrängt und der gesprochene Kommentar aufgenommen. Die Dämpfung der Musik und die Lautstärke des eingblendeten Kommentars kann durch die Stellung des Einblendereglers beeinflußt werden. Wenn knapp vor Betätigung des Einblendereglers ein Signalwort, z.B. Achtung gesprochen wird, verhindert die Aussteuerungsautomatik, daß während des Einblendevorganges unerwünschte Raumgeräusche aufgezeichnet werden.
6. Nach erfolgtem Aufsprechen drehen Sie bitte den Einblenderegler wieder zurück nach links, dadurch ist der Einblendevorgang beendet und die Musik erreicht ihre ursprüngliche Lautstärke. Dieser Ein- und Ausblendevorgang muß bei jeder Sprechpassage vorgenommen werden.
- Wie schon bei den vorher beschriebenen Tonaufnahmen beendet das Zurückstellen des Zentralschalters auf Stop die Aufnahmebereitschaft.



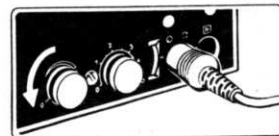
## Funktionen

1. **Schalten auf Tonaufnahme.** Drücken Sie zuerst die rote Aufnahmetaste (wobei das rote Anzeigelämpchen aufleuchtet) und drehen Sie den Zentralschalter rasch unter Überspringung der Stellung „Vorlauf ohne Licht“ auf die Stellung „Vorlauf mit Projektionslicht“ . **Nur bei dieser Zentralschalterstellung und eingerasteter Aufnahmetaste erfolgt die Tonaufnahme.** Bei Zurückschalten auf die Stellung „Vorlauf ohne Licht“  oder Stop schaltet der Projektor automatisch auf Wiedergabe. Die Tonquelle muß abgeschaltet werden.

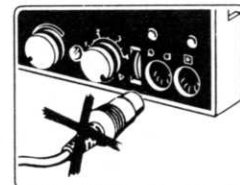


2. **Der Einblenderegler** ermöglicht, wie wir gesehen haben, Musikübergänge und Einblendung von Kommentar oder Geräuschen bei gleichzeitiger Musikdämpfung. Diese Verτονungsart ist durch ein gelbes Trick-Anzeigelämpchen zu kontrollieren. Wie an der Skala markiert, sind auch Zwischenstellungen möglich; Linke Endstellung = keine Aufnahme; linker Skalenbereich = schwache Aufnahme, schwache Musikdämpfung; rechter Skalenbereich = starke Aufnahme, starke Musikdämpfung; rechte Raststellung = volle Aufnahme, komplette Löschung früherer Aufnahmen.

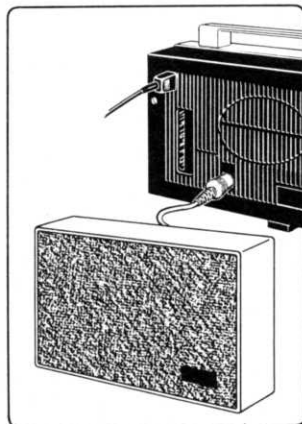
3. **Der Lautstärkereglер** dient zur Einstellung der Wiedergabelautstärke, während der Aufnahme zur Mithörkontrolle der angeschlossenen Tonquellen. Da automatisch gesteuert wird, hat die Stellung dieses Reglers während der Aufnahme keinen Einfluß auf die Lautstärke der Aufzeichnung. Bei Mikrophonaufnahmen allerdings muß zur Vermeidung einer akustischen Rückkopplung (Pfeifen) der Regler in der linken Endstellung bleiben, ebenso bei Projektion im Rücklauf.



4. **Löschen** einer früheren Tonaufnahme erfolgt automatisch bei jeder neuen Aufnahme, ausgenommen die Einblendetechnik (Seite 12). Auch ohne neue Aufnahme kann gelöscht werden, wenn bei gedrückter Aufnahmetaste der Zentralschalter auf „Vorwärtsprojektion“ gestellt wird, ohne daß Mikrofon oder Überspielkabel angeschlossen sind.



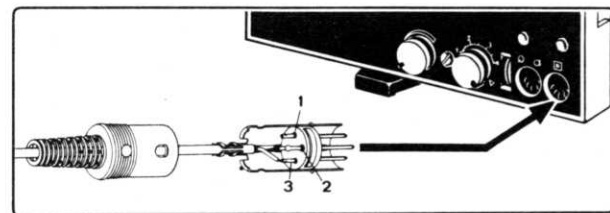
### 5. Anschluß von Zusatzgeräten



Sie können an Ihrem EUMIG-Tonfilmprojektor auch einen Außenlautsprecher an Buchse anschließen und diesen in der Nähe der Projektionswand aufstellen. Der eingebaute Lautsprecher wird dadurch abgeschaltet. **Für optimale Wiedergabequalität und vollen Klang empfehlen wir die auf Ihr Gerät abgestimmte Außenlautsprecherbox LS 800, Bestell-Nr. 790.0350/3.**

Bei Anschluß mehrerer Lautsprecher ist zu beachten, daß die Impedanz 4 Ohm oder mehr betragen soll. Zwei parallel geschaltete Lautsprecher zu je 4 Ohm ergeben nur 2 Ohm.

Auch eine Verstärkeranlage kann an dem Projektor angeschlossen werden, Anschluß an Linienausgang , Schaltung des Anschlußkabels beachten.



**Achtung!** Zur sicheren Vermeidung von Rundfunkstörungen darf während der Tonaufnahme kein Außenlautsprecher angeschlossen werden. Verwenden Sie daher zur Aufnahmehörkontrolle ausschließlich den im Projektor eingebauten Lautsprecher.



## Das EUMIG-Universal-Überspielkabel

Bestell-Nr. 790.0260/2

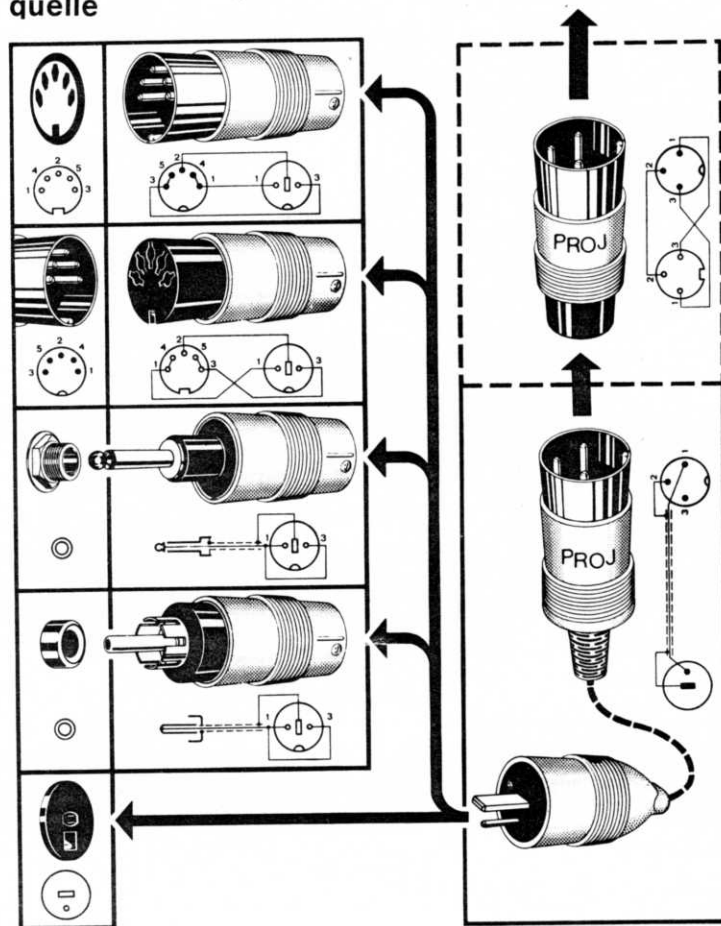
Bei Tonquellen gibt es leider unterschiedliche Ausgangsbuchsen, Tonkabel sind verschieden geschaltet usw. Hier schaffte EUMIG mit dem Universal-Überspielkabel wirksame Abhilfe; damit verfügen Sie über nahezu alle Anschlußmöglichkeiten von Tonquellen an Ihrem Tonfilmprojektor. Mit Hilfe der beigegebenen Adapter können Verbindungen mit beinahe allen auf dem Markt befindlichen Tonquellen hergestellt werden. Auch hier ist die Handhabung leicht:

1. Passenden Adapter wählen und an Tonquelle anschließen.
2. Kabel am Projektor anschließen 
3. Kabel mit Adapter verbinden.
4. Sollte infolge unterschiedlicher Schaltungen der Tonquelle keine befriedigende Tonaufnahme erfolgen (zu leise oder verzerrt), dann polen Sie bitte die Steckverbindung zwischen Adapter und Kabel um.
5. Sollte die Aufnahme noch immer zu leise sein, Umpolstecker zwischen Projektor und Kabel einsetzen.

**Ton-  
quelle**

**Adapter**

**Projektor**

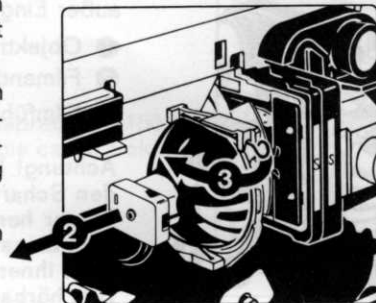


## Lampe auswechseln (nur bei gezogenem Netzstecker)

Halogenlampe 12 V, 75 W, mit Kaltlichtspiegel, Bestell-Nr. 931.005/8.

Nichts hält ewig, auch die beste Lampe brennt einmal durch. Sie können die Lampe ohne weiteres selbst auswechseln:

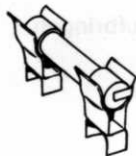
1. Lampendeckel abnehmen.
2. Lampenstecker nach hinten abziehen.
3. Lampenfeder hinunterdrücken und nach links ausrasten, Lampe herausnehmen. Achten Sie bitte darauf, daß die Spulen am Tonumschalter für Formatwechsel nicht verstellt werden.
4. Einsetzen der neuen Lampe: Lampenkolben und Spiegelinnenseite nie mit bloßen Fingern berühren. Sollte dies doch vorkommen, dann bitte mit Alkohol reinigen. Lampenfeder anheben und Lampe, anliegend an die Lampenhalterung, in die untere Zentrierung schieben. Die Zentriernase der Lampe soll dabei in der vorgesehenen Öffnung zu liegen kommen.
5. Lampenfeder hinunterdrücken und nach rechts einrasten. Ein nachträgliches Zentrieren der Lampeneinheit ist nicht notwendig.
6. Lampenstecker anstecken, Lampendeckel aufsetzen.



Sie können die durchschnittliche Lebensdauer der Lampe erhöhen, wenn Sie nach Beendigung der Projektion das Gerät vor dem Wegstellen etwas abkühlen lassen. Die Lampenwendel ist im heißen Zustand stoßempfindlich.

## Sicherung auswechseln (nur bei gezogenem Netzstecker)

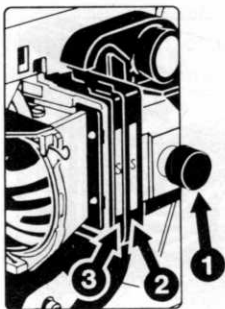
Es kommt selten vor, aber auch für diesen Fall sollten Sie Bescheid wissen: Die Schmelzsicherung schützt den Verstärker gegen Überstrom, nicht aber das Gerät vor Beschädigung durch Anschluß an eine falsche Netzspannung. Bei abgenommener Rückwand ist die Schmelzsicherung links auf der Verstärkerplatte zu sehen.



Sicherungselement 5 x 20 mm/ 1 Ampere träge, Bestell-Nr. 906.726/ 7

## Pflege des Projektors und allgemeine Ratschläge

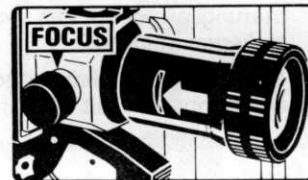
An sich sind EUMIG-Tonfilmprojektoren wartungsfrei, weil alle beweglichen Teile dauergeschmiert sind. Lediglich die Filmführung und das Bildfenster sind „neuralgische“ Punkte; hier setzen sich fallweise Staub und Filmreste ab und diese entfernt man mit einem weichen Tuch oder einem Haarpinsel, eventuell auch mit einem Holzstäbchen. Die Filmführungselemente können leicht für die Reinigung entfernt werden:



Rändelknopf 16 (siehe Seite 2) drehen, bis roter Punkt oben ist. Dadurch werden die Greiferspitzen außer Eingriff gebracht und vor Beschädigung geschützt.

- ❶ Objektiv vorher durch Drehung des Scharfstellknopfes (Focus) nach vorne schieben,
- ❷ Filmandrücker in Richtung Objektiv drücken und herausnehmen.
- ❸ Filmführung in Richtung Objektiv drücken und vorsichtig herausnehmen.

**Achtung!** Das Objektiv läßt sich ganz herausnehmen, indem man den Scharfstellknopf etwas herauszieht und das Objektiv aus dem Träger herausnimmt. Es kann nun ebenfalls gereinigt werden. Vor dem Einsetzen achten Sie bitte darauf, daß die Rastnut des Objektives Ihnen zugekehrt ist (Bild). Nun schieben Sie das Objektiv bis zum hörbaren Einrasten in den Objektivträger.



## Filmpflege

Im Fachhandel werden verschiedene Filmpflegemittel angeboten, mit denen Sie von Zeit zu Zeit Ihre Filme behandeln sollten. Wir empfehlen, die Filme durch ein weiches Tuch – getränkt mit dem entsprechenden Mittel – laufen zu lassen; Filme, die später mit einer Tonspur versehen werden, reinigen Sie bitte nur mit einem mit Wundbenzin leicht angefeuchteten, weichen und nicht fasernden Leinenlappen.

### Für eine gute Tonwiedergabe der Magnettonfilme ist wichtig:

1. Exakte, möglichst stufenlose und saubere Klebestellen.
2. Um Störgeräusche an den Schnittstellen zu vermeiden, die Randspur erst nach dem Filmschnitt aufbringen.
3. Vor dem Besparen kein Antistaticmittel verwenden, da die Magnetspur schlecht haften könnte.
4. Staubfreie Aufbewahrung der Filme, am besten Dosen, mit Beigabe eines Filmfresh-Mittels.
5. Bei der Wiedergabe Außenlautsprecher anschließen (Eumig LS 800, Bestell-Nr. 790.0350/3).

## Technische Daten

|                                      |                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mikrophon-Eingang:                   | 0,3—10 mV, 4.7 k-ohms                                                                                                                                                                    |
| Phono-Eingang:                       | 0,3 mV—2 V<br>4,7 KOhm—1 MOhm                                                                                                                                                            |
| Aussteuerungsautomatik:              | Pegelschwankungen bis 30 dB werden ausgeglichen. Ansprechzeit 150 Millisekunden, Haltezeit in Abhängigkeit von der Eingangspegeldauer bis ca. 50 Sekunden.                               |
| Frequenzgang über Randspur:          | 18 Bilder/Sek. 80—8.000 Hz<br>24 Bilder/Sek. 75—10.000 Hz                                                                                                                                |
| Linienausgang:                       | Nominalwert: Ra 100 KOhm, Ua 450 mV                                                                                                                                                      |
| Verstärkerleistung:                  | 3 Watt                                                                                                                                                                                   |
| Lautsprecher:                        | 4—8 Ohm, 2—6 Watt                                                                                                                                                                        |
| Aufnahmeanzeige:                     | Durch rotes Lämpchen                                                                                                                                                                     |
| Einblendeanzeige:                    | Durch gelbes Lämpchen                                                                                                                                                                    |
| Bild-Ton-Abstände<br>(Normabstände): | Mark S 807 18 Bilder für Super 8 und Single 8<br>Mark S 807 D Automatische Berücksichtigung der verschiedenen Bild-Ton-Abstände<br>(18 Bilder bei Super 8 und 56 Bilder bei Standard 8). |

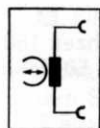
# Mark S 807 D

## Mark S 807

2x BCN 0238 B  
TAA 0310

2x BA0445

BA0445 BCN 0338 TCA 4031C NFP SPEZ  
BF 0164



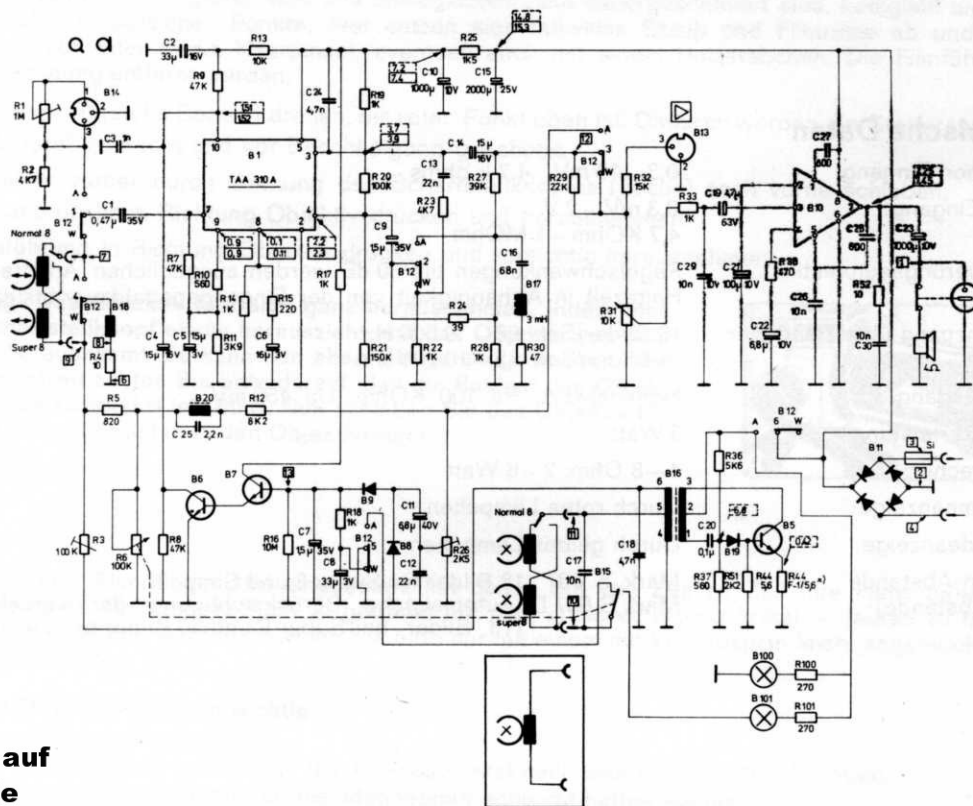
----- Spannungen bei AUFNAHME  
Voltages at RECORDING  
Tensions a la PRISE DE SON

□ Spannungen bei WIEDERGABE  
Voltages at PLAY-BACK  
Tensions a la LECTURE

ohne Signal gemessen gegen Masse  
[2] Instrument Ri = 100.000 Ohm/V

measured to ground [2] with out signal  
voltmeter Ri = 100.000 Ohm/Volt

mesuré sur masse [2] sans signal  
voltmètre Ri = 100.000 Ohm/Volt



**Danke für Ihren Besuch auf  
www.super8-projektor.de**

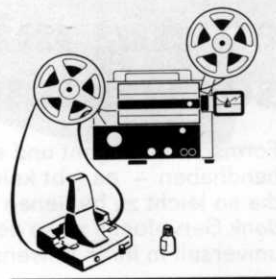
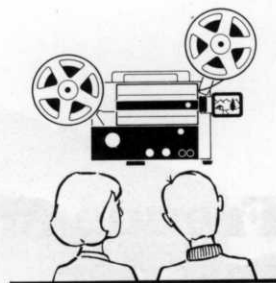
|   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |     |    |
|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|----|
| R | 1 | 4 | 7 | 9 | 10 | 13 | 17 | 19 | 20 | 23 | 25 | 27 | 30 | 29 | 32 | 33 | 36 | 38 | 100 | 52 |
| C | 2 | 3 | 5 | 6 | 8  | 11 | 12 | 15 | 16 | 18 | 21 | 22 | 26 | 24 | 28 | 31 | 37 | 44 | 101 |    |
|   |   |   | 1 |   | 2  | 25 |    | 4  | 35 |    | 6  | 7  | 8  | 9  | 11 | 12 | 13 | 14 | 15  | 16 |
|   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    | 17 | 18 | 29 | 20  | 21 |
|   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    | 22 | 26  | 28 |
|   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    | 27 | 30  | 23 |

## Tageslichtbetrachter (Bestell-Nr. 790.0390/4)

Der Tageslichtbetrachter zeigt ähnlich einem Laufbildbetrachter auf einer kleinen Mattscheibe auch bei Tageslicht ein helles Bild.

Einfach aufstecken und schon sehen Sie, wie gut Ihr neuer Film geworden ist.

Für Filmschnitt und Vertonung wird der Tageslichtbetrachter bald zur unentbehrlichen Hilfe.



## Freude am Filmen: mit der eumig mini 3 servofocus

Formschön, elegant und sympathisch; leicht zu handhaben — es gibt keine zweite Filmkamera, die so leicht zu bedienen ist und auf Anheiß dank Servofocus zu so perfekten Ergebnissen führt —; universell in ihrer Anwendung.



Auch in Geschenkverpackung,  
mit Weichlederbeutel, Hand-  
griff und Umhängekordeln.

**eumig mini 3**  
servofocus

# **Perfektion und Funktionsreichtum in miniaturisierter Technik: eumig mini 5**

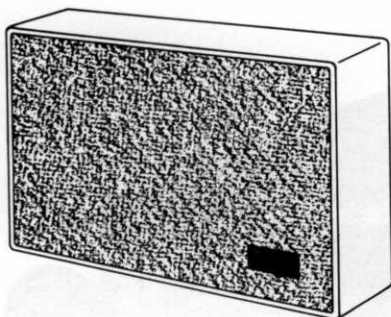
Mit dem Makrozoom wird die faszinierende Welt des Kleinen erschlossen.

Auch in Geschenkverpackung,  
mit Weichlederbeutel, Hand-  
griff, Umhängekordeln und  
Sonnenblende.



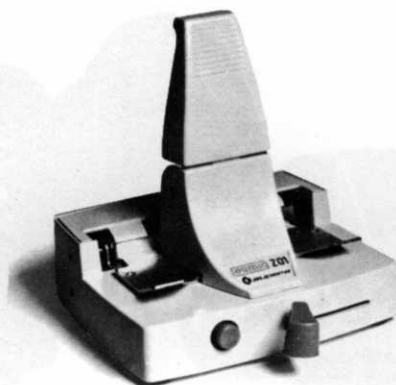
**eumig mini 5**  
makro zoom





### **Eumig-Laut- sprecherbox LS 800**

Dieser 4 Ohm-/10 W-Laut-  
sprecher wurde speziell für  
EUMIG-Projektoren entwickelt  
und bringt die Leistung des  
Verstärkers in seiner ganzen  
Klangfülle und Dynamik voll  
zur Wirkung.  
(Bestell-Nr. 790.0350/3)

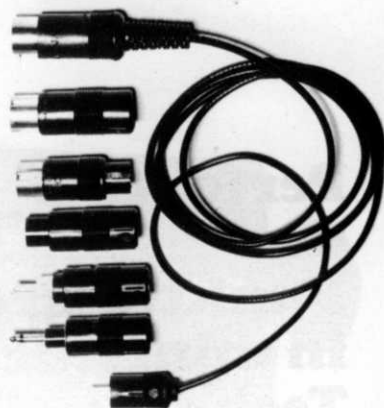


### **Eumig-Klebepressen Chemo-Splicer**

So einfach war die Filmmon-  
tage noch nie: Die Filmenden  
werden beim EUMIG-Chemo-  
Splicer-System ineinander ver-  
zahnt.

### **Keilschnitt- Klebepresse**

Die einfach zu bedienende  
Keilschnitt-Klebepresse für  
konventionelle Montage.



### **Eumig-Universal- Überspielkabel**

(Bestell-Nr. 790.0260)

Eumig möchte Ihnen helfen,  
Ihren Eumig-Tonfilmprojektor  
an die vorhandene Tonquelle  
— ohne viel Umstände —  
anzuschließen. Zu diesem  
Zweck hat Eumig ein Univer-  
sal-Überspielkabel mit diver-  
sen Spezialsteckern entwik-  
kelt, das bei Ihrem Fachhänd-  
ler erhältlich ist.

Siehe auch Seite 16



## Eumig-Filmspulen

Aus dem reichhaltigen EUMIG-Spulen-Angebot:  
Universal-Fang- und Archivspule AS 18, 120 m und AS 21, 180 m, für Super-8 und Standard-8 im Karton.  
EUMIG-Film-Fangspule in Archivkassette, 60 m und 120 m, für Super-8 und Standard-8.  
EUMIG-Universal-Filmspule EUROPA in Archivkassette, 60 m, 120 m und 180 m für Super-8 und Standard-8.

## Schutzhülle für Eumig-Projektoren



Nicht nur zur staubgeschützten Aufbewahrung Ihres Projektors, sondern auch zur Aufnahme diverser Zubehörteile, wie Netzkabel, Leerspule usw., dient diese widerstandsfähige Hülle.

Bei Bestellung bitte Projektor-Type angeben.

## Eumig-Schallplatte Eumig-Musikkassette

„Filmmusik und Geräusche für die Heimfilmvertonung“

Eine reiche Auswahl an Musikstücken und Umweltgeräuschen. Die ideale Hilfe zum Vertonen Ihrer Filme.



Kennen Sie die interessanten Filmtips, die im Fachhandel in vielen Sprachen erhältlich sind, z. B.:

## Eumig-Broschüre „Großes 1x1 des Filmens“

Aus seiner langjährigen Erfahrung gibt der international bekannte Fachpublizist Max Abegg Hinweise, die für alle Filmer von hohem Wert sind.



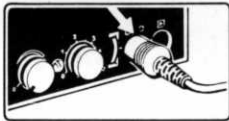
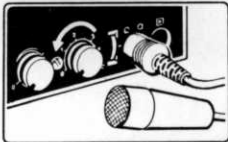
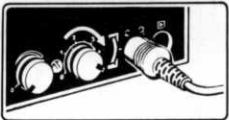
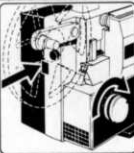
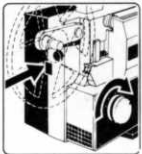
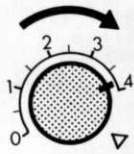
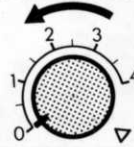
## Eumig-Broschüre „Einfach Filmvertonen mit Eumig“

Mit vielen praktischen Tips zeigt der Autor auf, wie einfach das Filmvertonen mit einem Eumig-Tonprojektor ist und wie leicht „professionelle“ Geräuschemischungen zustandegebracht werden können.



# Kurzanleitung „Perfektes Vertonen“

Projektor an Lichtnetz anschließen — bespurten Film einfädeln.

| Musikaufnahme                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Sprache einblenden                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1</b> Anschluß der Musikquelle<br>(Kassettenrecorder, Plattenspieler)                                                                                                                                                                                       | <b>4</b> Mikrophon anschließen und Einblenderegler ganz nach links drehen                                                                                                                                           |
| <b>2</b> Einblenderegler ganz nach rechts in Raststellung                                                                                                                                                                                                      | <b>5</b> Rote Aufnahme­metaste drücken und auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten                                                                                                                         |
| <b>3</b> Rote Aufnahme­metaste drücken und auf „Vorwärtsprojektion mit Licht“ durchschalten                                                                                                                                                                    | <b>6</b> Vor Sprech­einsatz Einblenderegler nach rechts drehen (linke Endstellung keine Aufnahme/keine Musikkämpfung). Linker Skalenbereich = schwache Musikkämpfung, Rechter Skalenbereich = starke Musikkämpfung  |
| Nach beendeter Musikaufnahme Zentralschalter auf Stop  Film ist nach Rückspulung fertig zur Einblendung der Sprache bzw. als Film mit Musikuntermalung sofort vorführbereit.  | <b>7</b> Nach Ende des Kommentars Einblenderegler wieder in linke Endstellung zurückdrehen  <p>Dieser Ein- und Ausblendevorgang ist bei jeder Sprechpassage vorzunehmen.</p>                                        |